

PRO ORIENTE Summer Course 2016

Ökumenischer Dialog: Wesen und Anspruch

Wien, 4. bis 7. Juli 2016

Im Hinblick auf den ökumenischen Dialog zwischen den christlichen Kirchen steht das 20. Jahrhundert ganz im Zeichen des Aufbruchs und des Willens zur Einheit. Die Besorgnis über die Trennung der Kirchen wurde derart drängend, dass sie zur Initialzündung einer ökumenischen Bewegung wurde. Die Annäherung mittels Dialog(-prozessen), um dem Auftrag des Herrn zur Einheit gerecht zu werden (Joh 17,21), war und ist Sinn und Ziel der Ökumene, der sich auch die katholische Kirche durch die Errungenschaften des II. Vatikanums (1962-1965) öffnete.

Ökumenischer Dialog ist – ernst genommen – kein Selbstzweck, sondern hat ein erklärtes und gemeinsames Ziel vor Augen. Auf diesem Hintergrund verfolgt der PRO ORIENTE Summer Course 2016 vier Ziele:

1. Eine einführende Klärung folgender Fragen durch ExpertInnen: Wie funktioniert der Dialog der Kirchen und welche Mechanismen tragen zum Gelingen bzw. Scheitern bei? Gibt es eine Hermeneutik des theologisch-ökumenischen Dialogs? Wie werden Dialogergebnisse rezipiert und gelesen?
2. Die Beschäftigung mit konkreten Beispielen aus den katholisch/orthodoxen bzw. katholisch/orientalisch-orthodoxen Dialogen.
3. PRO ORIENTE verfügt über ein breites Netz an internationalen KonsultorInnen mit Schwerpunkten in verschiedenen theologischen und geisteswissenschaftlichen Fachbereichen. Ein Forum aus ausgewählten Fachleuten, die den PRO ORIENTE Summer Course inhaltlich betreuen, wird den TeilnehmerInnen für die Präsentation ihrer jeweiligen (MA/DA/Diss/PhD)-Projekte im Plenum zur Verfügung stehen und Anregungen geben.
4. PRO ORIENTE will mit dem Summer Course eine Möglichkeit zur internationalen und interdisziplinären Vernetzung junger, ökumenisch interessierter WissenschaftlerInnen schaffen und den Austausch untereinander fördern.

Referierende:

- Bischof Dr. Gerhard Feige, Bischof von Magdeburg, Vorsitzender der Ökumenekommission der Deutschen Bischofskonferenz
- Univ.-Prof. Dr. Dimitra Koukoura, Department of Theology Aristotele University of Thessaloniki
- Ass.-Prof. Dr. Rade Kistic, Orthodox-Theologische Fakultät, Universität Belgrad
- Dr. Thomas Stubenrauch, Ökumenereferent des Bistums Speyer
- Dipl.-Theol. Maria Wernsmann, Universität Münster

- Univ.-Prof. Dr. Dietmar W. Winkler, Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte der Katholisch-Theologischen Fakultät, Universität Salzburg

Konzept:

- Dr.in Regina Augustin, Leiterin des Generalsekretariats von PRO ORIENTE
- Mag. Khrystyna Fostyak, ehem. Mitarbeiterin bei PRO ORIENTE
- MMag.a Andrea Riedl, Vorstandsmitglied von PRO ORIENTE
- Univ.-Prof. Dietmar W. Winkler, Leiter des Zentrums zur Erforschung des Christlichen Ostens, Universität Salzburg

Kooperationspartner:

Institut für Historische Theologie (Fachbereich Theologie und Geschichte des christlichen Ostens), Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Wien

Unterstützende Einrichtungen:

- ZECO – Zentrum zur Erforschung des Christlichen Osten, Universität Salzburg
- Institut, Abt. II, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- Institut für Orthodoxe Theologie, Ludwig-Maximilians-Universität München
- Institut für Ökumenische Theologie, Ostkirchliche Orthodoxie und Patrologie, Universität Graz
- Kirchengeschichte II, Evangelisch-Theologische Fakultät, Universität Tübingen
- Ostkirchliches Institut an der Universität Würzburg
- Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik, Paderborn

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Der PRO ORIENTE Summer Course versteht sich als Angebot für Graduierte, die mindestens einen BA-Abschluss nachweisen können, und für DoktorandInnen bzw. JungwissenschaftlerInnen. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, im Rahmen des Workshops das eigene Projekt vorzustellen – die Kursleitung behält sich die Auswahl der Präsentationen je nach Anmeldestand vor. Für die kostenlose Unterbringung und Verpflegung der TeilnehmerInnen im Kardinal König Haus wird Sorge getragen. Die Anreise erfolgt auf eigene Kosten der TeilnehmerInnen. PRO ORIENTE ist bestrebt, fortgeschrittenen Studierenden und DoktorandInnen die Teilnahme am PRO ORIENTE Summer Course 2015 zu ermöglichen und gewährt deshalb einer begrenzten Anzahl von TeilnehmerInnen auf Antrag einen Reisekostenzuschuss. Die Kurssprache ist Deutsch und Englisch.

Bewerbungsunterlagen:

- Lebenslauf
- Bewerbungsformular (<http://www.pro-oriente.at/resmedia/upload//documents/Bewerbungsformular.pdf>)
- Motivationsschreiben (2500–4000 Zeichen inkl. Leerzeichen) mit Ihren Kontaktdaten
- kurzes Exposé (2500–4000 Zeichen inkl. Leerzeichen) des Master-/Diplomarbeiten-/Dissertationsprojektes
- erworbene akademische Abschlusszeugnisse
- ggf. Empfehlungsschreiben Ihres Betreuers/Ihrer Betreuerin

 **PRO ORIENTE Summer Course 2016**

Bitte richten Sie die Bewerbung und mögliche Rückfragen per E-Mail an Dr. Regina Augustin (augustin@pro-oriente.at), die für die Organisation verantwortlich zeichnet; **Bewerbungsfrist** ist der 31. März 2016. Die Auswahlentscheidung wird bis spätestens 30. April 2016 mitgeteilt.